Hüllkurve-Test

1. Methode

Die Fehlerdiagnose basiert auf dem Hüllkurvespektrum. 2

Kennwerte von dem Spektrum werden als Kriterien ausgewählt:

Die Frequenz des Spitzenwerts(max_freq) und Der

Durchschnittswert der top-15-Amplituden (mean-top15).

Anfängliche Kriterium für unterschiedliche Fehler:

- 1 120 <= max_freq < 180 -- Inner race
- 2) 86 <= max freq:

0 < mean top15 < 0.005 -- Normal

0.005 < mean_top15 < 0.01 -- Ball

0.01 < mean_top15 < 0.06 -- Inner race

0.1 < mean_top15 < 0.2 -- Outer race

Andere -- Unknown

2. Datasets

Die Samplingzeit ist 0.5 Sekunde. Die Datenpunkte jeder Probe sind mehr als 24000. Die verarbeitende Datenpunkte sind 24000.

Insgesamt gibt es 4 Fehlertypen und jeder Fehlertyp hat

mehrere Situationen. In jeder Situation werden 20 Proben genommen, wie folgt:

NO -- 4 Situationen(4 Drehzahlen) -- 80 Proben x 24000 Datenpunkte

IR -- 12 Situationen(4Drehzahlen x 3 Fehler-Ausmaß) -- 240 Proben x 24000 Datenpunkte

BA -- 12 Situationen(4Drehzahlen x 3 Fehler-Ausmaß) -- 240 Proben x 24000 Datenpunkte

OR -- 12 Situationen(4Drehzahlen x 3 Fehler-Ausmaß) -- 240 Proben x 24000 Datenpunkte

3. Ergebnis

Für anfängliche Kriterium,

Positive_rate: Wie viele Proben können erkennt werden?

Judge_acc: Wie viele Proben in erkennten Proben können richtig beurteilt werden?

Kriterium-Variante:

3 120 <= max_freq < 180 -- Inner race

0 <= max_freq:
 0 < mean_top15 < 0.005 -- Normal
 0.005 < mean_top15 < 0.01 -- Ball
 0.01 < mean_top15 < 0.06 -- Inner race
 0.1 < mean_top15 < 1 -- Outer race
 Andere -- Unknown

Die Erkennungsfähigkeit ist stark abhängig von der eingestellten Kriterien.

Schlussfolgerung: Die weitere Regulierung der Bewertungsparameter sind schwierig.